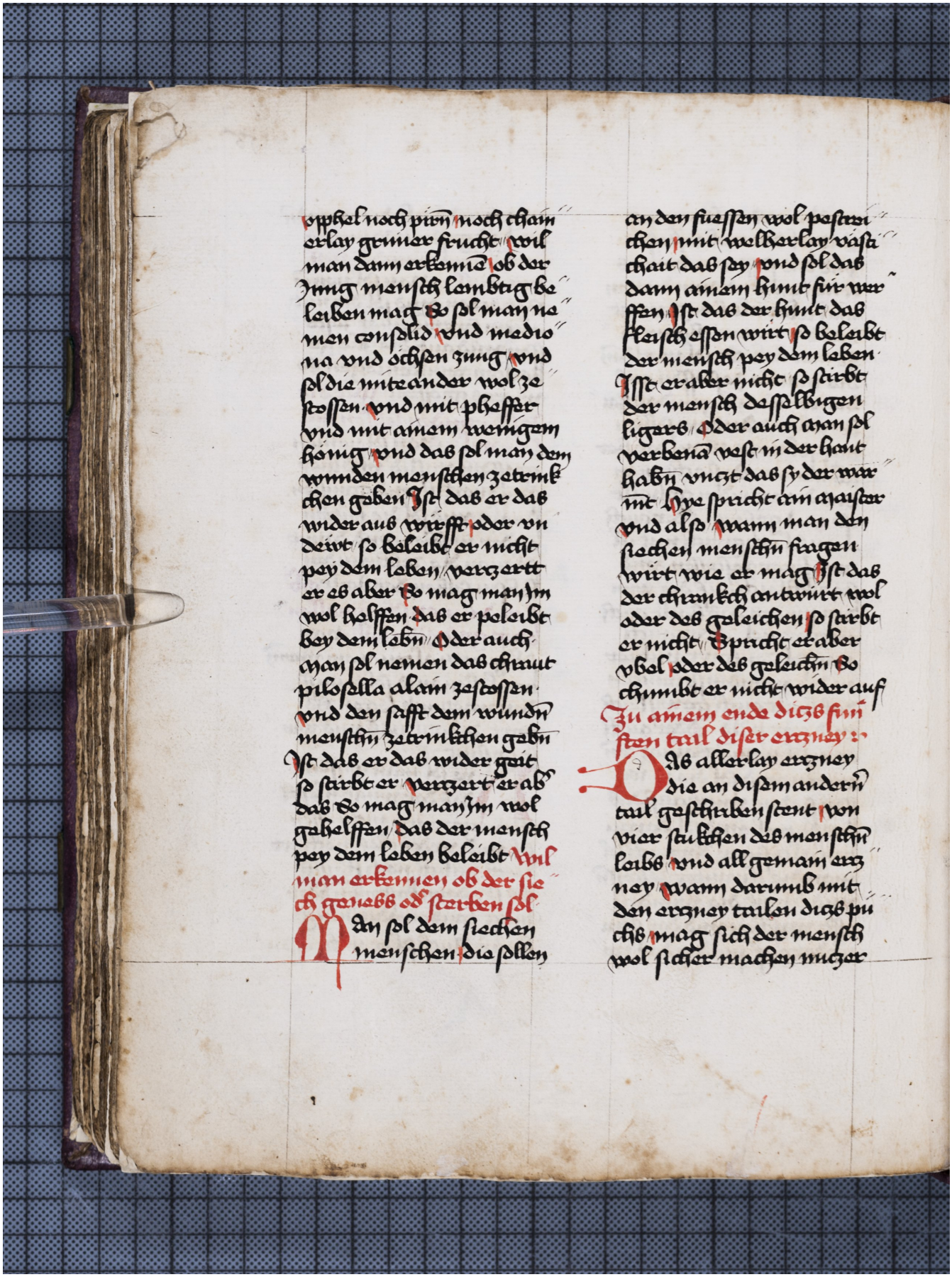
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



oppfel noch pirn noch cham
erlay grunner fruchst wil
man dann erkennen ob der
jmmg mensch lambtag be
leiben mag so sol man ne
men consolid vnd medio
na vnd ochsen zung vnd
sol die mitcander wol ze
stossen vnd mit pheffer
vnd mit amem wenigem
honig vnd das sol man dem
wunden menschen zetrunk
chen geben Ist das er das
wider aus wirfft oder vn
deirt so beleibt er nicht
pey dem leben verzertt
er es aber so mag man im
wol holffen das er peleibt
bey dem lebn Oder auch
cyan sol nemen das chraut
piloselle alam zestossen
vnd den safft dem wunden
menschn zetrunkchen gebn
Ist das er das wider gait
so stirbt er verzert er ab
das so mag man im wol
gehelffen das der mensch
pey dem leben beleibt Wil
man erkennen ob der sie
ch genesen od sterben sol

Man sol dem siechen
menschen die sollen
an den fuessen wol pestri
chen mit welherlay vasa
chait das say vnd sol das
dann amem hunt fur wer
ffen Ist das der hunt das
fleisch essen wirt so beleibt
der mensch pey dem leben
Ist er aber nicht so stirbt
der mensch desselbigen
ligers Oder auch cyan sol
verbena vest in der haut
haben vncz das sy der war
mt hye sprecht cum cyaster
vnd also wann man den
siechen menschn fragen
wirt wie er mag Ist das
der chrankch centwirt wol
oder des geleichen so stirbt
er nicht Sprecht er aber
vbel oder des geleichn so
chumbt er nicht wider auf

Zu amem ende dicz fun
ften taul dister erzney :

Das allerlay erzney
die an disem andern
taul geschriben stent von
vier stucken des menschn
laibs vnd all gemain erz
ney wann darumb mit
den erzney taulen dicz pu
chs mag sich der mensch
wol sicher machen mecz